

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vantik GmbH zur Vantikcard

Juni 2021

I. Allgemeiner Teil

1. Geltungsbereich und Änderungen

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Vantik GmbH, Rosenthaler Str. 13, 10119 Berlin (nachfolgend „Vantik“) im Bezug auf die Vantikcard. Die Kundin bzw. der Kunde (nachfolgend: „Kunde“) kann die jeweils aktuelle Fassung der AGB der Vantikcard auf der Webseite www.vantik.com jederzeit einsehen und herunterladen.

Daneben gelten für Kunden die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DAB BNP Paribas.

Außerdem gehen Kunden ein Rechtsverhältnis mit Aion Bank SA/NV ein, welches durch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aion Bank SA/NV geregelt ist.

Mit Eröffnung eines Kontos über Vantik stimmt der Kunde den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Vantik ausdrücklich zu und diese werden Vertragsbestandteil.

1.2 Änderungen

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde ist damit einverstanden, dass der elektronische Weg die Textform nach §126b BGB erfüllt. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt. Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

2. Leistungsgegenstand

Gegenstand des Vantik Vertrags ist die Nutzung der Vantikcard App Plattform, welche die Verwaltung der Vantikcard als technischer Dienstleister und die Anlagevermittlung durch Vantik umfasst. Der Kunde ist berechtigt die Inhalte und Funktionen der Vantikcard App Plattform nach Maßgabe der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu nutzen.

Vantik betreibt die Vantikcard App und die Internetseite www.vantik.com, welche als Plattform für sämtliche Vantik Services dienen.

2.1 Anlagevermittlung

Der Kunde eröffnet mit Hilfe von Vantik ein Depotkonto bei der DAB BNP Paribas (nachfolgend auch: Depotbank). Über die Vantikcard App vermittelt Vantik Anlageprodukte zur Altersvorsorge und stellt Kunden Informationen über diese bereit.

Der Kunde hat über die Vantikcard App Zugang zur Verwaltung der Anlageprodukte und dem Konto bei der Depotbank. Der Kunde kann Vantik über die Vantikcard App einen Auftrag erteilen, welcher auf den Erwerb oder die Veräußerung von Fondsanteilen, oder auf die Einrichtung und Änderung eines Sparplans gerichtet ist. Zu diesem Zweck leitet Vantik den Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Kunden an die Depotbank weiter.

Im Rahmen der Anlagevermittlung schließt der Kunde weitere Verträge mit der Depotbank ab. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und der Depotbank gelten ausschließlich die jeweiligen Bestimmungen jener Verträge.

Näheres zum Leistungsumfang mit Bezug auf die Anlagevermittlung findet sich unter II. Anlagevermittlung.

2.2 Vantikcard

Die Bereitstellung der Vantikcard und des dazugehörigen Bankkontos an den Kunden geschieht durch den Partner Aion Bank SA/NV, einem nach belgischem Recht gegründeten Kreditinstitut mit Sitz in der Avenue de la Toison d'Or, Guldenvlieslaan 26/28, 1050 Brüssel, Belgien, eingetragen in der belgischen Zentralen Datenbank der Unternehmen unter 403.199.30 (nachfolgend auch: „Vantikcard Issuer“ oder „Aion Bank SA/NV“). Mit Hilfe von Vantik eröffnet der Kunde ein Konto bei Aion Bank SA/NV. Vantik hat keine Erlaubnis Bankgeschäfte zu erbringen. Die Ausgabe der Vantikcard-Debitkarte und die Zahlungsdienste geschehen daher ausschließlich durch die Aion Bank SA/NV.

Der Kunde kann die Vantikcard in der Vantikcard App, wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aion Bank SA/NV beschrieben, verwalten.

Im Rahmen der Nutzung der Vantikcard schließt der Kunde weitere Verträge mit dem Vantikcard Issuer ab. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vantikcard Issuer gelten ausschließlich die jeweiligen Bestimmungen jener Verträge.

Näheres zum Leistungsumfang mit Bezug auf die Vantikcard findet sich unter III. Vantikcard.

2.3 Kein Zugriff auf Vermögen

Vantik ist bei der Erbringung der Vertragsleistungen nicht befugt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Fondsanteilen des Kunden zu verschaffen und/oder ohne Auftrag des Kunden Abhebungen, Überweisungen oder sonstige Dispositionen vom Konto, Depot oder Portfolio des Kunden auf andere Depots und/oder Konten durchzuführen.

2.4 Verfügbarkeit

Vantik ist bemüht, die uneingeschränkte Nutzung der Vantik Services sicherzustellen und den Zugang für den Kunden jederzeit zur Verfügung zu stellen. Eine jederzeitige Verfügbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Insbesondere kann es zu kurzfristigen Störungen aufgrund technischer Probleme oder zu unvorhergesehenen Systemausfällen kommen. Zudem ist es in bestimmten Zeitabständen erforderlich, zur Aufrechterhaltung der Systemaktualität und um eine größtmögliche Verfügbarkeit zu ermöglichen, Wartungsarbeiten durchzuführen. In dem beschriebenen Fällen ist Vantik berechtigt, das Leistungsangebot der Vantik Services temporär auszusetzen. Im Falle von Wartungsarbeiten oder vorhersehbaren Systemausfällen wird Vantik den Kunden hierüber rechtzeitig in Kenntnis setzen. Vantik bleibt aber jederzeit erreichbar unter support@vantik.com.

3. Vertragsbeziehung zu Partnern

3.2. DAP BNP Paribas: Depotbank

Die Nutzung der Vantikcard App Plattform setzt die Eröffnung eines Depotkontos bei der DAP BNP Paribas voraus und der Vertrag zur Eröffnung dieses Kontos kommt unmittelbar zwischen dem Kunden und der Depotbank zustande.

Vantik agiert als technischer Dienstleister und Finanzanlagenvermittler auf Grundlage eines Kooperationsvertrages mit der Depotbank. Vantik ist an Weisungen der Depotbank gebunden, insbesondere in Bezug auf regulatorische Anforderungen, wie Kontoeröffnung, Einschränkung der Kontonutzung oder Schließung des Kontos.

3.1. Aion Bank SA: Vantikcard Issuer

Für die Nutzung der Vantikcard App Plattform ist die Eröffnung eines Kontos bei der Aion Bank SA/NV eine Voraussetzung. Der Vertrag zur Ausgabe der Vantikcard Debit Card kommt direkt zwischen dem Kunden und der Aion Bank SA/NV zustande.

Vantik agiert in Bezug auf die Vantikcard ausschließlich als technischer Dienstleister auf Grundlage eines Kooperationsvertrages mit der Aion Bank SA/NV und ist somit an Weisungen der Aion Bank SA/NV gebunden, insbesondere in Bezug auf regulatorische Anforderungen, wie Kundenidentifizierung, Einschränkungen der Kartennutzung oder Kündigung der Karten-bezogenen Kundenbeziehung.

4. Registrierung, Vertragsabschluss und Kundenstatus

4.1. Registrierung und Vertragsabschluss

Die Nutzung der Vantikcard Services über die Vantikcard App setzt voraus, dass der Kunde über ein Smartphone mit Internetzugang verfügt. Ferner ist eine Registrierung erforderlich.

Um die Registrierung zu starten und sowohl mit Vantik einen Nutzungsvertrag als auch die Verträge mit der Depotbank und dem Vantikcard Issuer im Zusammenhang mit der Eröffnung eines Depotkontos und

die Ausgabe der Vantikcard abzuschließen, startet der Kunde den Registrierungsprozess auf der Vantikcard Website oder in der Vantikcard App.

Im Registrierungsprozess wird der Kunde automatisch durch alle zur Registrierung erforderlichen Schritte geführt. Um die Registrierung erfolgreich abzuschließen ist es erforderlich, dass der Kunde vollständige Angaben macht. Im Rahmen des Registrierungsprozesses verifizieren wir die vom Kunden genannte Telefonnummer.

Mit Abschluss der Registrierung (ohne Verifizierung) gibt der Kunde elektronisch über die Vantikcard App Plattform oder die Webseite unter anderem folgende Willenserklärungen ab (insgesamt "Erklärungen"):

- Bestätigung, dass die Kundenangaben korrekt sind;
- Bestätigung, dass der Kunde im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handelt;
- Bestätigung, dass der Kunde die vorvertraglichen Informationen erhalten hat;
- Bestätigung, dass der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Vantik, der Depotbank und dem Vantikcard Issuer erhalten, gelesen und akzeptiert hat.

Für die Eröffnung des Depotkontos bei der Depotbank und die Ausgabe der Vantikcard durch den Vantikcard Issuer ist eine Identitätsprüfung erforderlich. Diese wird im Auftrag von Vantik, der Depotbank und dem Vantikcard Issuer von einem externen Dienstleister durchgeführt.

Die Dienstleistungen der Anlagevermittlung und der Vantikcard kommen jeweils mit Annahme des Vertragsantrags durch Vantik, die Depotbank und den Vantikcard Issuer zustande. Vantik bestätigt den Zugang der Erklärungen und erklärt die Annahme der jeweiligen Angebote auf Abschluss dieser Verträge schriftlich oder per E-Mail bzw. leitet die Annahme des Angebots auf Abschluss der Verträge durch die Depotbank und den Vantikcard Issuer an den Kunden weiter. Vantik, die Depotbank und der Vantikcard-Issuer sind nicht zur Annahme des Angebots verpflichtet. Bis zum Zugang dieser Erklärung ("Annahmeerklärung") kommt kein Vertrag zustande.

4.2. Kundenstatus / Berechtigte

Kunde von Vantik kann nur werden, wer volljährig und voll geschäftsfähig ist sowie im eigenen Namen und auf eigene Rechnung handelt. Zum Zeitpunkt der Kontoeröffnung darf der Kunde das 62. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Ein Kunde darf über die Vantikcard App Plattform nur Geschäfte abschließen oder in Auftrag geben, bei denen der Kunde selbst wirtschaftlich Berechtigter ist. Geschäfte, bei denen der Kunde wirtschaftlich für eine andere Person handelt (z.B. als Treuhänder), sind nicht gestattet.

Auf dem Vantik Konto/Depot dürfen ausschließlich Vermögensgegenstände aus dem Privatvermögen verwaltet werden und die Vantikcard ausschließlich für private Zwecke verwendet werden.

5. Nutzung der Vantikcard App

Über die Vantikcard App kann der im angebotenen Umfang Aufträge erteilen, Depotinformationen abrufen, Transaktionsdetails der Nutzung der Vantikcard einsehen und den Vantik Support kontaktieren.

5.1 Zugangsdaten

Der Kunde wählt zur Nutzung der Vantik Services eine Benutzerkennung (Telefonnummer) und ein Passwort (nachfolgend gemeinsam auch: „Zugangsdaten“). Die Zugangsdaten sind ausschließlich für eine höchstpersönliche Nutzung durch den Kunden bestimmt. Eine Verwendung durch eine andere Person ist unzulässig.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinen Zugangsdaten erlangt. Insbesondere darf die Benutzerkennung nicht zusammen mit dem Passwort vermerkt oder aufbewahrt werden. Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinen Zugangsdaten erlangt hat, ist er verpflichtet, unverzüglich eine Änderung seines Passwortes zu veranlassen.

5.2 Postbox (Dokumente)

Nach Gewährung des Zugangs kann der Kunde die Vantik Services nutzen, die dort vorhandenen Informationen und Dokumente abrufen, Transaktionsdetails der Vantikcard und das erhaltene Cashback einsehen sowie ggf. Aufträge zum Kauf und Verkauf von Anlageprodukten erteilen. Auf der Vantikcard App Plattform wird hierzu eine persönliche Postbox für den Kunden eingerichtet. Diese Postbox wird auf der Vantikcard App Plattform mit „Dokumente“ betitelt, in den allgemeinen Geschäftsbedingungen wird jedoch verständlichkeitshalber weiterhin der Terminus „Postbox“ benutzt, trotz gleicher Bedeutung.

Über diese Postbox werden Dokumente des Kunden bereitgestellt und können dort von ihm online angesehen, gespeichert und ausgedruckt werden. Über die Postbox werden dem Kunden auch von der Depotbank oder dem Vantikcard Issuer übermittelte Unterlagen (z.B. Depotauszüge, Transaktionsübersichten, Wertpapiermitteilungen) bereitgestellt. Ferner können relevante Informationen dem Kunden auch per Email Versand zur Verfügung gestellt werden.

5.3 Zugangssperre

Vantik ist berechtigt, den Zugang des Kunden zur Vantikcard App zu sperren, wenn

- sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Zugangsdaten dies rechtfertigen,
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Zugangsdaten besteht,
- Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Kunde falsche Angaben zu seiner Person, seinem Status oder seiner wirtschaftlichen Berechtigung gemacht hat,
- der Kunde eine Sperranzeige an Vantik gerichtet hat,
- das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Vantik beendet wurde,
- das zur Nutzung der Vantikcard App Plattform erforderliche Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Depotbank beendet wurde,
- das zur Nutzung der Vantikcard App Plattform erforderliche Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Aion Bank SA beendet wurde.

Vantik wird den Kunden unverzüglich über die Sperrung informieren.

5.4 Kosten für die Nutzung der Vantikcard App Plattform

Dem Kunden entstehen keine Kosten für die Nutzung der Vantikcard App Plattform. Für die Anlagevermittlung entstehen dem Kunden nur die unter II. 5. aufgeführten Kosten. Daneben können für

den Kunden Kosten bei der Depotbank oder dem Vantikcard Issuer für zusätzliche Dienstleistungen entstehen. Diese sind in den Verträgen zwischen dem Kunden und der Depotbank bzw. zwischen dem Kunden und dem Vantikcard Issuer geregelt und können im jeweiligen Preis-/Leistungsverzeichnis auf der Vantik Webseite eingesehen werden.

6. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle Eingabe von Daten insbesondere bei der Registrierung und Übermittlung von Transaktionen vor der Bestätigung zu überprüfen. Vantik darf sich auf die Richtigkeit der Kundenangaben verlassen. Vantik kann die Echtheit, Richtigkeit und Vollständigkeit der Kundenangaben und der Erklärungen des Kunden nur eingeschränkt überprüfen. Vantik ist daher lediglich verpflichtet zu überprüfen, ob eine klar erkennbare Fälschung vorliegt, offensichtlich unrichtige Angaben gemacht wurden und/oder wesentliche Angaben offensichtlich fehlen.

Der Kunde verpflichtet sich, jegliche Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mailadresse, Kontoverbindung und Telefonnummer) Vantik unverzüglich mitzuteilen.

Der Kunde sollte die Postbox regelmäßig, mindestens aber einmal pro Kalendermonat, abrufen. Die in der Postbox zur Verfügung gestellten Informationen gelten mit Abruf, Einstellung in die Postbox oder Zugang einer entsprechenden Benachrichtigung per E-Mail, spätestens aber mit Ablauf des auf den Monat der Zurverfügungstellung folgenden Kalendermonats als dem Kunden zugegangen und in dessen Machtbereich.

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche ihm zugestellten Dokumente (Kontoauszüge, Wertpapierabrechnungen, sonstige Abrechnungen, Depotaufstellungen, sonstige Informationen) nach Erhalt zu überprüfen und etwaige Einwendungen umgehend gegenüber Vantik zu erheben.

Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, sich über die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, das Preis-/Leistungsverzeichnis und die Vertragsbestimmungen der weiteren eingebundenen Dienstleister (insbesondere der Depotbank, des Fondsanbieters und des Vantikcard Issuers,) zu informieren.

Das Leistungsangebot von Vantik darf der Kunde nur selbst oder als bei Vantik registrierter Vertretungsberechtigter nutzen. Der Kunde hat Sorge dafür zu tragen, dass keine andere Person Zugang zu seinem Kundenbereich erlangt. Der Kunde hat eine Geheimhaltungspflicht hinsichtlich seiner Zugangsdaten.

Bei Verlust oder Diebstahl von Zugangsdaten bzw. einer missbräuchlichen oder nicht autorisierten Nutzung der Vantikcard App hat der Kunde umgehend Vantik hierüber zu unterrichten (zusammen „Sperranzeige“). Diebstahl und Missbrauch von Zugangsdaten sind zudem umgehend durch den Kunden bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

7. Kommunikation

7.1 Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt grundsätzlich elektronisch über die Vantikcard App, per E-Mail sowie unseren Kundensupport. Dokumente (z.B. Informationsunterlagen, Verkaufsprospekte, Mitteilungen, Abrechnungen, Vertragsunterlagen) wird Vantik dem Kunden im Regelfall in dessen elektronischer Postbox auf der Vantikcard App bereitstellen oder per Email zusenden. Hiervon unberührt bleibt der von Vantik angebotene Telefonservice sowie die möglicherweise auf der Vantikcard App Plattform zur Verfügung gestellte Chat-Funktion. Aufträge können jedoch weder telefonisch noch über die Chat-Funktion erteilt werden.

Der Kunde stimmt einer elektronischen Kommunikation zu und verzichtet insoweit auf den postalischen Versand von Dokumenten. Vantik ist jedoch berechtigt, bereitgestellte Dokumente generell oder in Einzelfällen postalisch zuzustellen, wenn aufgrund gesetzlicher Vorgaben eine postalische Zustellung notwendig ist oder Vantik dies unter Abwägung der Interessen des Kunden für zweckmäßig erachtet.

Sämtliche Kommunikation erfolgt grundsätzlich zwischen dem Kunden und Vantik. Dies betrifft insbesondere auch Erklärungen oder Mitteilungen, die die Vertragsverhältnisse zwischen dem Kunden und der Depotbank oder zwischen dem Kunden und dem Vantikcard Issuer betreffen. Auch eine Kündigung der Verträge mit der Depotbank oder dem Vantikcard Issuer sind grundsätzlich an Vantik zu richten. Vantik wird die Depotbank bzw. Den Vantikcard Issuer entsprechend informieren.

7.2 Empfangsvollmacht

Um einen einheitlichen und reibungslosen Ablauf der Korrespondenz zu gewährleisten, ist Vantik bevollmächtigt, alle Informationen und Unterlagen, die von der Depotbank, dem Vantikcard Issuer, von der Fondsgesellschaft oder von sonstigen Dienstleistern für den Kunden übermittelt werden, für den Kunden in Empfang zu nehmen. Vantik ist verpflichtet, in Empfang genommenen Informationen und Unterlagen dem Kunden unverzüglich in dessen Postbox oder via E-Mail bereitzustellen.

8. Haftung

Vantik haftet für Handlungen und Unterlassungen im Zusammenhang mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen im Zuge der Anlagevermittlung und der Vantikcard nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, es sei denn, es werden vertragswesentliche Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würde oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde als Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf ("Kardinalpflichten"), verletzt. Bei der Verletzung solcher Kardinalpflichten ist die Haftung auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt. Im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit verbleibt es bei der Haftung nach den allgemeinen gesetzlichen Regelungen.

8.1 Inhalte von Dritten

Die auf der Vantikcard App Plattform veröffentlichten Inhalte stammen auch von Dritten. Vantik kann weder die Richtigkeit, Vollständigkeit noch Aktualität der Inhalte garantieren, so dass eine Gewährleistung insoweit ausgeschlossen ist, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist.

8.2 Verfügbarkeit

Vantik übernimmt keine Gewähr dafür, dass dem Kunden die Vantik Services jederzeit zur Verfügung steht. Insbesondere übernimmt Vantik keine Gewähr im Falle von Störungen, Unterbrechungen oder einem etwaigen Ausfall des Angebotes oder dafür, dass die vom Kunden eingegebenen Daten dauerhaft gespeichert und permanent abrufbar sind.

9. Laufzeit und Kündigung

9.1 Laufzeit

Das Vertragsverhältnis zwischen der Vantik und dem Kunden besteht auf unbestimmte Zeit. Dieser Vertrag erlischt mit dem Tod des Kunden.

9.2 Kündigung durch Kunde

Der Kunde kann das Vertragsverhältnis jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Mit der Beendigung des Vertrages entfallen alle Vergünstigungen, die dem Kunden aufgrund dieses Vertragsverhältnisses in Bezug auf die Depotbank, den Vantikcard Issuer und sonstige eingebundene Dienstleister gewährt werden. Insbesondere entfällt die Befreiung zur Zahlung von Bankentgelten an die Depotbank für die Depotführung; die Höhe der vom Kunden zu entrichtenden Bankentgelte richtet sich dann ausschließlich nach den Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der Depotbank bzw. dem Vantikcard Issuer.

9.3 Kündigung durch Vantik

Vantik kann das Vertragsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens drei Monaten kündigen. Abweichend von Satz 1 kann Vantik das Vertragsverhältnis mit einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der Kunde einer Änderung dieser AGB oder des Preis-Leistungsverzeichnisses rechtzeitig widerspricht; für die Fristberechnung ist insoweit der Eingang des Widerspruches bei der Vantik maßgeblich. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grunde nach den gesetzlichen Vorschriften bleibt hiervon unberührt.

9.4 Abtretung

Ansprüche, die dem Kunden aufgrund dieses Vertrages gegen Vantik zustehen, kann der Kunde nur mit Zustimmung von Vantik an einen Dritten abtreten. Dies gilt unabhängig vom Rechtsgrund des jeweiligen Anspruches. Vom Zustimmungserfordernis erfasst werden somit z.B. auch Schadensersatzansprüche.

9.5 Textform

Kündigungen haben in Textform (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) oder über die Vantikcard App Plattform zu erfolgen. Nach Wirksamwerden der Kündigung, einem erfolgten Widerruf oder einer sonstigen Beendigung dieses Vertrages (insgesamt "Beendigung") sind schwebende Geschäfte zur Abwicklung zu bringen.

10. Widerrufsrecht

10.1 Widerrufsbelehrung

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Vantik GmbH, Rosenthaler Straße 13, 10119 Berlin, hello@vantik.com.

10.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss der Kunde insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung, für Vantik mit deren Empfang.

10.3 Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerrufsrecht ausgeübt hat. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung ist der Kunde auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von Vantik oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen Vantik und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Ende der Widerrufsbelehrung

11. Datenschutz und Datenabruf

11.1 Datenschutzerklärung

Der Schutz im Umgang mit Daten des Kunden ist für uns von höchster Bedeutung. Vantik unterliegt und beachtet die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union (DSGVO) sowie sonstige datenschutzrechtliche Vorschriften. Vantik verpflichtet sich zu einem gesetzeskonformen und verantwortungsbewussten Umgang mit Kundendaten. Es gilt die Datenschutzerklärung in der jeweils aktuellen Fassung. Vantik behält sich das Recht vor, die Datenschutzerklärung zu ändern. Die gültige Version der Datenschutzerklärung kann der Kunde stets auf der Webseite www.vantik.com abrufen.

11.2 Verwendung und Weiterleitung

Vantik verwendet, verarbeitet und nutzt die personenbezogenen Kundendaten nur, soweit dies im Rahmen der Geschäftsbeziehung für Zwecke der Vertragsdurchführung erforderlich ist, soweit dies nach den Datenschutzgesetzen erlaubt ist und der Kunde die entsprechende Einwilligung erteilt hat (z.B. bei Zusendung von Newslettern). Vantik ist berechtigt, personenbezogene Daten an ihre Vertragspartner insbesondere die Depotbank und den Vantikcard Issuer weiterzuleiten, soweit dies zur Abwicklung von Kundenaufträgen erforderlich ist. Vantik darf darüber hinaus personenbezogene Daten an die Vantik Stiftung weiterleiten, sofern dies zur Prüfung und zur Abwicklung möglicher Auszahlungen aus dem Sicherheitspuffer erforderlich ist.

11.3 Elektronische Speicherung

Die Daten werden von Vantik grundsätzlich elektronisch gespeichert und zum Zwecke der Erfüllung ihrer vertraglichen Rechte und Pflichten entweder elektronisch oder papierhaft weitergeleitet und verarbeitet. Vantik ist berechtigt, Aufzeichnungen über geführte Telefonate, E-Mail- und Chatverkehr mit dem Kunden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen aufzubewahren. Der Kunde hat das Recht, jederzeit über Art und Umfang seiner gespeicherten, personenbezogenen Daten informiert zu werden und die sofortige Löschung seiner Daten zu verlangen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften dem entgegenstehen.

11.4 Verschwiegenheit

Vantik ist zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet, von denen sie Kenntnis erlangt. Informationen über den Kunden darf Vantik an außenstehende Dritte, die nicht in die Vertragsabwicklung eingebunden sind, nur weitergeben, wenn sie hierzu gesetzlich oder aufgrund behördlicher Anordnung verpflichtet ist.

12. Sonstige Bestimmungen

12.1 Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis zwischen Vantik und dem Kunden ist deutsches Recht anwendbar. Als ausschließlichen Gerichtsstand vereinbaren die Vertragsparteien (sofern gesetzlich zulässig) die Zuständigkeit der Gerichte in Berlin.

12.2 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Antrags- und Vertragsinformationen sowie das Vertragsverhältnis und für die Kommunikation mit den Vertragsbeteiligten ist Deutsch. Abweichend davon kann fakultativ auf Englisch kommuniziert werden, jedoch ist diese Kommunikation nicht vertraglich bindend.

12.4 Streitschlichtung

Die für Vantik verantwortlich Schlichtungsstelle ist die „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ in Kehl, zu erreichen unter www.verbraucher-schlichter.de.

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle

des Zentrums für Schlichtung e.V.
Straßburger Straße 8
77694 Kehl am Rhein
Telefon 07851 / 795 79 40
Fax 07851 / 795 79 41
E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

12.5 Unwirksame Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Vertragslücken. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

II. Anlagevermittlung

1. Leistungsumfang

Vantik bietet seinen Kunden über die Vantikcard Services Zugang zur Anlagevermittlung des Vantik Fonds.

1.1 Keine Beratung

Die durch den Vantik Service bereitgestellten Informationen beruhen nicht auf einer individuellen Prüfung der persönlichen Verhältnisse des Kunden. Der Vantik Service dient lediglich dazu, den Kunden bei seiner selbstständigen Anlageentscheidung zu unterstützen und ihn über die wesentlichen Umstände des Investmentfonds zu informieren. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung (**keine Anlageberatung**). Insbesondere prüft Vantik nicht, ob der Investmentfonds für den Kunden individuell geeignet ist oder die Investition für ihn finanziell tragbar ist (**keine „Geeignetheitsprüfung“**). Vantik prüft auch nicht, ob der Kunde über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Risiken im Zusammenhang mit der vermittelten Finanzanlage angemessen beurteilen zu können (**keine „Angemessenheitsprüfung“**). Der angebotene Service umfasst auch nicht die Steuer- und Rechtsberatung.

2. Auftragserteilung und Auftragsausführung

2.1 Botenvollmacht

Vantik führt die Aufträge des Kunden nicht selbst aus, sondern übermittelt diese Aufträge (ggf. zusammen mit Aufträgen für andere Kunden) an die Depotbank. Der Kunde erteilt Vantik eine Vollmacht für den Austausch von Informationen und Anweisungen zwischen dem Kunden und der Depotbank („Botenvollmacht“).

2.2 Auftragserteilung

Aufträge zum Kauf und Verkauf von Anlageprodukten sowie Aufträge zur Änderung eines bestehenden Sparplanes (monatlich gleiche Beiträge) und Einmalzahlungen nimmt Vantik ausschließlich online über die Vantikcard Plattform entgegen. Vantik leitet die Aufträge des Kunden unverzüglich an die Depotbank weiter. Bei Kaufaufträgen im Rahmen eines Sparplanes geschieht dies durch Weiterleitung des ursprünglichen Auftrages, auf dessen Grundlage die Depotbank regelmäßig wiederkehrend Fondsanteile in der beantragten Höhe für den Kunden erwirbt.

Bei Kaufaufträgen aus dem Cashback der Vantikcard wird jeweils der als Cashback erhaltene Betrag in den Vantik Fonds (ISIN: DE000A2H9AA6 bzw. WKN: A2H9AA) investiert. Der Kunde beauftragt daher die DAB BNP Paribas, über die Vantik GmbH als Boten, den im Rahmen des Cashback erhaltenen Betrag jeweils in Anteile des Vantik Fonds zu investieren und in Höhe des jeweils auf dem Verrechnungskonto des Kunden gutgeschriebenen Cashback Betrags Fondsanteile zu erwerben (siehe III. 2. Cashback).

2.3 Auftragsausführung

Mit erfolgter Weiterleitung des jeweiligen Auftrages hat Vantik ihre Pflichten aus dem, mit der Auftragsentgegennahme geschlossenen Anlagevermittlungsauftrag erfüllt. Die Art und Weise der Auftragsausführung richtet sich nach den Bedingungen der Depotbank und/oder des Fondsanbieters. Vantik ist nicht verpflichtet, die unmittelbare Auftragsausführung bei der Depotbank zu überprüfen. Die Ausführung von Sparplänen durch die Depotbank erfolgt bei Neukunden unmittelbar nach Eröffnung des Kontos und des Depots und bei Bestandskunden, sofern nicht explizit etwas Anderes vereinbart, am gleichen Tag des Monats wie bei der ersten Durchführung bzw. an dem nächsten darauffolgenden Bankarbeitstag. Die Depotbank ist berechtigt, mit der Ausführung der Order bis zum Valutadatum des Zahlungseingangs abzuwarten. Aufträge zur Änderung für Sparpläne müssen über die Vantikcard App Plattform mindestens fünf Bankarbeitstage vor dem Ausführungstermin übermittelt werden. Ansonsten erfolgt die Ausführung des Auftrags erst ab dem Folgemonat.

2.4 Freigabe und Widerruf

Aufträge sind für den Kunden verbindlich, sobald sie vom Kunden auf der Vantikcard App Plattform durch Anklicken des vorgesehenen Bestätigungs-Buttons freigegeben wurden. Vantik ist berechtigt, die Auftragsausführung von der Vorlage weiterer Legitimationsnachweise abhängig zu machen, sofern Zweifel an der Legitimation bestehen. Ein Widerruf oder eine Änderung eines freigegebenen Auftrags ist nicht innerhalb der Vantikcard App Plattform möglich. Nach Auftragserteilung kann der Kunde einen Auftrag gegenüber Vantik nur außerhalb der Vantikcard App Plattform über konventionelle Kommunikationswege bei der Depotbank im Rahmen derer Allgemeinen Geschäftsbedingungen widerrufen oder ändern.

2.5 Auftragsablehnung

Vantik ist berechtigt, einen Auftrag des Kunden abzulehnen. Vantik ist insbesondere berechtigt, einen Auftrag abzulehnen, wenn

- sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit dies rechtfertigen,
- der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Auftragserteilung besteht,
- Anhaltspunkte für einen Missbrauch des Kundenkontos bestehen,
- Anhaltspunkte dafür bestehen, dass der Kunde falsche Angaben zu seiner Person, seinem Status oder seiner wirtschaftlichen Berechtigung gemacht hat,

- der Kunde eine Sperranzeige an Vantik gerichtet hat,
- das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und Vantik beendet wurde,
- das zur Nutzung der Vantik App Plattform erforderliche Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Depotbank beendet wurde oder
- der Auftragsausführung aufsichtsrechtliche Gründe entgegenstehen.

Im Falle der Ablehnung eines Auftrages wird Vantik den Kunden hierüber unverzüglich in Kenntnis setzen.

2.6 Sepa Lastschrift

Die Depotbank wird ermächtigt, sämtliche über die Vantikcard App Plattform beauftragte Anlagebeträge mittels Sepa-Lastschrift von der hinterlegten Referenzbankverbindung einzuziehen. Um Einzahlungen schnellstmöglich umzusetzen, wird die Frist für die SEPA-Vorabankündigung auf einen Tag verkürzt. Sofern der Kontoinhaber des zu belastenden Referenzkontos und des begünstigten Verrechnungskontos identisch ist, wird auf eine Vorankündigung verzichtet.

Bei Widerruf bzw. Rückbuchung einer Lastschrift zur Einzahlung oder im Rahmen einer monatlichen Sparrate hat der Kunde die entstehende Liquiditätslücke in seinem Portfolio innerhalb von fünf Bankarbeitstagen durch Überweisung des Differenzbetrages auszugleichen. Sollte die Lastschrift aktiv durch den Kunden widerrufen worden sein, so können durch die Überziehung des Depotkontos Überziehungszinsen anfallen. Wird der erforderliche Ausgleich in der vereinbarten Frist nicht erbracht, so wird die Depotbank durch den Verkauf von Wertpapieren die Kontoüberziehung ausgleichen. Sollte der Portfoliowert aufgrund von Wertschwankungen nicht zum vollständigen Ausgleich des Kontos genügen, so hat der Kunde die entstehende Differenz innerhalb von fünf Bankarbeitstagen durch Überweisung auszugleichen. Die Kosten für einen Widerruf oder Rückbuchung einer Lastschrift trägt der Kunde.

3. Auszahlung

Der Kunde kann sich jederzeit sein Vermögen ganz oder teilweise auszahlen lassen. Eine Auszahlung kann ausschließlich auf das hinterlegte Referenzkonto erfolgen. Bei der Auszahlung auf das Referenzkonto sind die entsprechenden Banklaufzeiten zu berücksichtigen. Die Auszahlung neu eingezahlter Beträge kann bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist des Sepa-Mandates zurückgehalten werden.

Bei einer Veräußerung von Anteilen aus von Vantik erhaltenem Cashback hat der Kunde die Summe der von ihm erhaltenen Cashback Beträge in voller Höhe an Vantik zurückzuzahlen, es sei denn der Kunde ist im Zeitpunkt des Zugangs des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas

- mindestens 55 Jahre alt und der Kunde hat fünf Jahre vor Zugang des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas durch Erklärung gegenüber Vantik seine Absicht, die Fondsanteile zu verkaufen, angezeigt oder
- mindestens 67 Jahre alt oder
- rentenbezugsberechtigt.

Schließt ein Kunde sein Konto bei Vantik, der Depotbank und/oder dem Vantikcard Issuer, so muss das bis zu diesem Zeitpunkt erhaltene Cashback unter den o.g. Bedingungen ebenfalls zurückgezahlt werden (siehe III. 2. Cashback).

4. Ausschüttungen

Die Art und Weise von Ausschüttungen richten sich nach den jeweiligen Vertragsbedingungen des Anlageprodukts. Grundsätzlich werden Ausschüttungen des Anlageprodukts automatisch wieder angelegt. Eine Auszahlung von Ausschüttungen an den Kunden ist nicht vorgesehen. Jedoch können Steuern und Beiträge zum Sicherheitspuffer an Dritte ausgezahlt werden.

4.1 Vorabpauschale

Der Investmentfonds schüttet jährlich einen Betrag zum Begleichen der Steuerpflicht auf die sog. Vorabpauschale aus. Sofern keine oder eine geringere Steuerpflicht aufgrund eines Freistellungsauftrags oder einer Nichtveranlagungsbescheinigung besteht, wird der überschüssige Betrag durch die Depotbank automatisch wieder angelegt. Der Freistellungsauftrag und die Nichtveranlagungsbescheinigung müssen, um berücksichtigt zu werden, rechtzeitig, mindestens 3 Monate vor dem Steuertermin, vorliegen.

5. Kosten und Zuwendungen

5.1 Erhalt von Zuwendungen

Vantik erhält für die Anlagevermittlung, die Kundenbetreuung und die Bereitstellung der Vantikcard App Plattform von Fondsgesellschaften, Wertpapieremissionshäusern oder sonstigen Dritten Provisionen, Gebühren und sonstige Geldleistungen sowie geldwerte Vorteile (insgesamt "Zuwendungen"). Diese Zuwendungen sind nicht vom Kunden direkt zu leisten, sondern werden Vantik von den betreffenden Partnern aus deren Entgelt gezahlt. Da diese Zuwendungen aus Entgelten geleistet werden, die dem Kunden bereits belastet wurden, entstehen dem Kunden keine weiteren Kosten.

5.2 Annahme von Zuwendungen

Vantik wird eine Zuwendung lediglich dann annehmen und behalten, wenn sie der Verbesserung der Qualität der angebotenen Dienstleistung dient und der ordnungsgemäßen Erbringung der Dienstleistung im Interesse des Kunden nicht entgegensteht. Dies gilt auch für unentgeltliche, regelmäßig nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit den Dienstleistungen gegenüber dem Kunden stehende Zuwendungen (insbesondere technische Unterstützung, Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und anderen Bildungsveranstaltungen sowie Bewirtungen, deren Wert eine vertretbare Geringfügigkeitsschwelle nicht überschreitet).

5.3 Keine Herausgabe von Zuwendungen

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Vantik die in Übereinstimmung mit den vertraglichen und gesetzlichen Regelungen angenommenen Zuwendungen behält. Insoweit treffen der Kunde und Vantik die von der gesetzlichen Regelung abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch des Kunden gegen Vantik auf Herausgabe dieser Zuwendungen nicht entsteht. Vantik wird die angenommenen Zuwendungen im gesetzlich erforderlichen Umfang offenlegen.

5.4 Gewährung von Zuwendungen

Vantik gewährt grundsätzlich keine Zuwendungen. Vantik kann im gesetzlich zulässigen Umfang ihm obliegende Tätigkeiten und Prozesse auf Dritte auslagern (z.B. Verifizierung durch IDnow) und bezahlt dafür in der Regel kunden- oder mengenbezogene Gebühren. Vantik bezahlt außerdem unter Umständen Partnern (z.B. Kapitalverwaltungsgesellschaft, Anlageberater, Depotbank) kundenübergreifende Gebühren und sonstige Kosten in pauschalierter Form, falls gewisse vereinbarte wirtschaftliche Schwellenwerte über- oder unterschritten werden (etwa Kundenvermögen oder Mindestvergütung). Vantik leistet auch für den Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss oder für die Vermittlung eines neuen Kunden Zahlungen an Partner und Vermittler. Dem Kunden entstehen hieraus keine zusätzlichen Kosten, da diese Zahlungen nicht aus dem Kundenvermögen geleistet werden. Auf Nachfrage wird Vantik weitere Einzelheiten offenlegen.

6. Haftung und Gewährleistung

6.1 Gewährleistungsausschluss

Vantik schuldet keinen bestimmten Anlageerfolg. Dem Kunden ist bewusst, dass die Vermögensanlage diversen Risiken (insbesondere Kursschwankungs- und Kursverlustrisiko, Bonitäts- und Emittentenrisiko, Wechselkursrisiko, Zinsänderungsrisiko) unterliegt. Die Risiken werden detailliert in der Vorabinformation aufgeführt und dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt.

6.2 Wertentwicklung

Vantik stellt die erwartete zukünftige Wertentwicklung der Anlage sowie eine Prognose über die zu erwartende monatliche Rente dar. Vantik kann keine Garantie für das Erreichen der prognostizierten Wertentwicklung bzw. die zu erwartende Rente oder für das Erreichen der angegebenen (historischen) Durchschnittsrendite für die Zukunft abgeben. Die Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die innerhalb der Vantikcard App Plattform getätigten Prognosen sich als falsch herausstellen können.

7. Steuern und Abgaben

7.1 Steuern

Einkünfte aus Vermögenswerten sowie Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten sind in der Regel steuer- und/oder abgabepflichtig. Diese Steuern und/oder Abgaben sind vom Kunden zu tragen. Sofern kein oder kein ausreichender Freistellungsauftrag oder keine Nichtveranlagungsbescheinigung rechtzeitig, also mindestens 3 Monate vor Fälligkeit, vorliegt, wird die Depotbank fällige Steuern ggf. direkt abführen.

7.2 Datenweitergabe

Die Depotbank erhebt, speichert und verarbeitet Konto- und Depotdaten sowie personenbezogene Kundendaten, und übermittelt sie an das Bundeszentralamt für Steuern für Zwecke der Übermittlung an den/die Ansässigkeitsstaat(en) des Kunden, soweit dies zur Erfüllung ihrer Pflichten aus dem Finanzkonten- Informationsaustauschgesetz (FKAustG) erforderlich ist.

7.3 Kirchensteuer

Kirchensteuer auf abgeltend besteuerte Kapitalerträge wird automatisch einbehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abgeführt. Zur Vorbereitung des automatischen Abzugs der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer ist die Depotbank gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) für alle Kunden ihr "Kirchensteuerabzugsmerkmal" (KISTAM) abzufragen. Der Kunde stimmt zu, dass die Depotbank dessen Kirchensteuermerkmal im Rahmen der Kontoeröffnung (Anlassabfrage) und ohne Berücksichtigung einer Wartefrist beim Bundeszentralamt für Steuern abrufen.

8. Sicherheitspuffer/Vantik Stiftung

Das Investment in den Vantik Fonds dient der langfristigen Anlage zur Altersvorsorge. Da das in den Vantik Fonds investierte Vermögen dem Lebensunterhalt in der Rentenphase dienen soll, ist die Absicherung des Altersfalls sehr wichtig. Zur Absicherung des Altersfalls wird neben dem Vantik Fonds ein gemeinsamer Sicherheitspuffer aufgebaut. Träger des Sicherheitspuffers ist die für diesen Zweck errichtete Vantik Stiftung (Steuernummer 230/5762/0844). Die Vantik Stiftung wurde als Treuhandstiftung errichtet und wird von der Rheindorf Stiftungsmanagement GmbH treuhänderisch verwaltet. Stifter ist die Vantik GmbH. Zweck der Stiftung ist es, zur privaten Altersvorsorge der Vantik Fonds Anleger beizutragen.

8.1 Einzahlungen in den Sicherheitspuffer

Von den Einzahlungen der Kunden in das OGAW Sondervermögen Vantik Anteilsklasse X mit ISIN: DE000A2H9AA6 bzw. WKN: A2H9AA (kurz: Vantik Fonds) werden vom Kunden 1% der Einzahlungen als Ausgabeaufschlag (Disagio) an die Vantik-Stiftung als Träger des Sicherheitspuffers abgeführt. Pro Kunde und Jahr sind maximal Einzahlungen in den Vantik Fonds von 500.000 € berechtigt für den Sicherheitspuffer. Darüber hinausgehende Zahlungen sind nicht durch den Sicherheitspuffer abgesichert und werden auch nicht mit dem Ausgabeaufschlag für den Sicherheitspuffer belastet. Die Beiträge zum Sicherheitspuffer fließen direkt an die Vantik Stiftung. Dafür wird automatisch ein Disagio von 1% der Einzahlungen erhoben und an die Vantik Stiftung abgeführt. Vor Errichtung der Vantik Stiftung abgeführte Beiträge zum Sicherheitspuffer werden vollständig auf die Vantik Stiftung übertragen und stehen für Leistungen der Stiftung an Vantik Kunden, wie im folgenden Absatz beschrieben, zur Verfügung.

8.2 Leistungen der Vantik Stiftung an Vantik Kunden

Die Stiftung kann Leistungen zur Absicherung der Altersvorsorge an Anleger erbringen, die für ihre private Altersvorsorge Anlagevermittlungsleistungen der Vantik in Anspruch nehmen und Anteile an dem Sondervermögen Vantik Anteilsklasse X mit ISIN: DE000A2H9AA6 bzw. WKN: A2H9AA (kurz: Vantik

Fonds) halten. Vantik Kunden können die Gewährung einer finanziellen Zuwendung über die Vantik App oder in Textform beim Vorstand der Vantik Stiftung beantragen. Hierfür ist das zu diesem Zweck vorgesehene Formular zu verwenden.

Auszahlungen der Stiftung an Kunden können ausschließlich im Altersfall erbracht werden. Altersfall ist der 67. Geburtstag des Kunden, der tatsächliche Renteneintritt oder ein selbst gewählter Zeitpunkt ab dem 55. Lebensjahr. Sofern der Zeitpunkt selbst gewählt wird, muss dies mindestens fünf Jahre vor diesem Zeitpunkt durch Erklärung gegenüber Vantik erfolgen.

Eine Auszahlung der Stiftung an Kunden kann ferner nur unter den Voraussetzungen erbracht werden, dass:

- der Kunde die erworbenen Fondsanteile im Altersfall weiterhin entweder ganz oder noch teilweise im Eigentum hält und sie nicht vollständig veräußert hat,
- der Kunde mit jeder Einzahlung in den Vantik Fonds 1 % des Einzahlungsbetrages als Ausgabeaufschlag an die Vantik Stiftung geleistet und die Stiftung den entsprechenden Betrag tatsächlich erhalten hat.
- die Stiftung über ausreichend Mittel im Sicherheitspuffer verfügt, um die Zuwendungen zu erbringen.
- der Kunde über einen Zeitraum von 5 abgeschlossenen Kalenderjahren Kunde von Vantik ist.

Die Stiftung prüft das Vorliegen der Voraussetzungen für die Auszahlung händisch oder elektronisch. Zu diesem Zweck darf sie relevante Daten für die Entscheidung bei der Vantik GmbH anfragen.

Bei Vorliegen dieser Voraussetzungen entscheidet der Vorstand der Stiftung nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung des Zwecks der Stiftung. Bei seiner Entscheidung berücksichtigt der Vorstand der Stiftung insbesondere, in welchem Umfang der Kunde Mittel für die Versorgung im Alter zur Versorgung hat oder voraussichtlich haben wird. Ein Rechtsanspruch der Begünstigten auf Zuwendungen der Stiftung besteht, selbst wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, nicht. Bei Missbrauch der Funktionsweise des Sicherheitspuffers, kann die Auszahlung verweigert werden. Ein Missbrauch wird insbesondere, aber nicht begrenzt hierauf, angenommen bei überproportionaler Erhöhung des Sparbetrages in den letzten 5 Jahren vor Renteneintritt.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen und einer stattgebenden Entscheidung des Vorstands der Stiftung erhält der Kunde denjenigen Betrag, zu dem er den Fondsanteil erworben hat („auszuzahlender Betrag“). Auf den auszuzahlenden Betrag ist der Wert des Fondsanteils des Kunden im Auszahlungszeitpunkt anzurechnen. Mindestens erhält jeder Kunde aber einen auszuzahlenden Betrag in Höhe von 1 Euro. Inflationsbedingte Schwankungen werden nicht berücksichtigt.

Sollte der Anleger vor dem Eintritt des Altersfalls Anteile des Vantik Fonds teilweise verkauft haben, dann werden diese gemäß der first-in-first-out Methode (FIFO) aus der Berechnung herausgenommen. Beim vollständigen Verkauf sämtlicher Fondsanteile vor dem Altersfall fallen die darauf gezahlten Einzahlungen zum Sicherheitspuffer den anderen Kunden zugute. Die Einzahlungen zum Sicherheitspuffer werden vor dem Altersfall niemals, auch nicht beim Verkauf der Fondsanteile, zurückerstattet.

8.3 Zuwendungen der Vantik Stiftung an gemeinnützige Zwecke

Die Stiftung darf daneben, ohne selbst nach den §§ 51 ff. AO steuerbegünstigt zu sein, einer nach den §§ 51 ff. AO steuerbegünstigten Körperschaft oder juristischen Person des öffentlichen Rechts Mittel zur Verwendung für die steuerbegünstigten Zwecke der Förderung von Verbraucherbildung, -beratung und -schutz rund um das Thema Altersvorsorge sowie zur Bekämpfung und Prävention der Altersarmut zuwenden. Solche Zuwendungen darf die Stiftung nur vornehmen, wenn das Stiftungsvermögen über einen Zeitraum von drei Jahren den Betrag von 3% des OGAW Sondervermögen Vantik Anteilsklasse X

mit ISIN: DE000A2H9AA6 bzw. WKN: A2H9AA (kurz: Vantik Fonds) überschreitet und die Verwirklichung des Stiftungszwecks der Absicherung des Altersfalles der Kunden nicht gefährdet wird. Gleichzeitig darf dadurch das Stiftungsvermögen durch solche Zuwendungen nicht unter den Betrag von mindestens 3% des Fondsvermögens fallen. Dazu werden jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres die der Stiftung zur Verwirklichung ihrer Zwecke zur Verfügung stehenden Mittel und der Wert des Fondsvermögens durch den Vorstand der Stiftung festgestellt.

Liegen die Voraussetzungen für Zuwendungen an gemeinnützige Zwecke dem Grunde nach vor, soll der Vorstand der Stiftung den Vantik Kunden Gelegenheit geben, Vorschläge zur konkreten Verwendung der Mittel abzugeben. Der Vorstand wird eingehende Vorschläge prüfen und nach pflichtgemäßem Ermessen über die Verwendung entscheiden. Der Vorstand handelt dabei nicht pflichtwidrig, wenn er Zuwendungen ganz oder teilweise abweichend von den erhaltenen Vorschlägen erbringt.

III. Vantikcard Debit Card

1. Nutzung der Vantikcard Debit Card

Die Ausgabe einer Debit Card ist als Bankgeschäft gemäß §1 Abs. 1 KWG bzw. als Zahlungsdienst gemäß §1 Abs. 1 ZAG einzustufen. Vantik hat keine Erlaubnis, Bankgeschäfte gemäß §32 Abs. 1 KWG oder Zahlungsdienste gemäß §10 Abs. 1 ZAG zu erbringen und erbringt daher die Vantikcard Services ausschließlich als Auslagerungsdienstleister für die Aion Bank SA/NV.

Im Rahmen der Nutzung der Vantikcard schließt der Kunde weitere Verträge mit dem Vantikcard Issuer ab. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vantikcard Issuer gelten ausschließlich die jeweiligen Bestimmungen jener Verträge.

Bei Eröffnung eines Konto bei Vantik und der damit verbundenen Ausgabe einer Debit Card beim Vantikcard Issuer kann der Kunde eine physische Mastercard Debit Card vom Vantikcard Issuer erhalten (folgend auch: „Debit Card“). Die Ausgabe und Nutzung der Debit Card unterliegt den Regelungen im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Vantikcard Issuer.

1.1 Funktionsumfang der Vantikcard App

Der Kunde kann in der Vantikcard App die vom Vantikcard Issuer herausgegebene Debit Card und die damit verbundenen Transaktionen verwalten. Die App ermöglicht unter anderem das Einsehen von getätigten Transaktionen, den Status der Karte, das Kontaktieren des Vantik Supports und die Verwaltung von Kundendaten.

2. Cashback

2.1 Anspruchsvoraussetzungen

Vantik gewährt seinen Kunden eine Gutschrift in Höhe von 1% auf den Wert aller Transaktionen mit der Vantikcard am Point-of-Sale oder bei Bezahlung im Internet (“Cashback”). Bargeldabhebungen an

Geldautomaten sind, sofern angeboten, von Cashback-Zahlungen ausgenommen. Besteht der Verdacht auf Betrug oder missbräuchliche Nutzung des Cashbacks, beispielsweise durch "Schein-Transaktionen" zwischen verschiedenen Accounts des gleichen Kunden, kann Vantik die Auszahlung des Cashbacks verweigern.

Vantik kann das Cashback-Programm jederzeit und ohne Nennung von Gründen einseitig beenden oder die maximale Höhe des Cashbacks pro Monat deckeln. Vantik informiert den Kunden über die Beendigung des Cashback-Programms per Email oder in der App.

2.2 Einzahlung des Cashbacks auf das Verrechnungskonto

Die Auszahlung des Cashbacks erfolgt monatlich ausschließlich auf das Verrechnungskonto des Kunden bei der DAB BNP Paribas, das im Zuge der Registrierung des Kunden im Namen des Kunden eröffnet wurde.

Der jeweils als Cashback erhaltene Betrag wird in den Vantik Fonds (ISIN: DE000A2H9AA6 bzw. WKN: A2H9AA) investiert. Der Kunde beauftragt daher die DAB BNP Paribas, über die Vantik GmbH als Boten, den im Rahmen des Cash Back erhaltenen Betrag jeweils in Anteile des Vantik Fonds zu investieren und in Höhe des jeweils auf dem Verrechnungskonto des Kunden gutgeschriebenen Cashback Betrags Fondsanteile zu erwerben.

Der Kunde kann den jeweils als Cashback auf seinem Verrechnungskonto gutgeschriebenen Betrag und die Summe aller gutgeschriebenen Cashback Beträge in der Vantikcard App einsehen.

2.3 Auszahlung des Cashbacks

Der Kunde kann seine Anteile an dem Vantik Fonds jederzeit veräußern. Hierzu erteilt der Kunde der DAB BNP Paribas, über die Vantik GmbH als Boten, den Auftrag, die Anteile an dem Vantik Fonds zu veräußern. Der Veräußerungserlös abzüglich etwaiger Steuern wird dann seinem Verrechnungskonto bei der DAB BNP Paribas gutgeschrieben.

Bei einer Veräußerung von Anteilen, die aus Cashback Zahlungen von Vantik Stammen, hat der Kunde die Summe der von ihm erhaltenen Cashback Beträge in voller Höhe an Vantik zurückzuzahlen, es sei denn der Kunde ist im Zeitpunkt des Zugangs des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas

- mindestens 55 Jahre alt und der Kunde hat fünf Jahre vor Zugang des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas durch Erklärung gegenüber Vantik seine Absicht, die Fondsanteile zu verkaufen, angezeigt oder
- mindestens 67 Jahre alt oder
- rentenbezugsberechtigt.

Für den Fall, dass ein Rückzahlungsanspruch von Vantik besteht, beauftragt der Kunde die DAB BNP Paribas als Depotbank, den Veräußerungserlös mit dem Rückforderungsanspruch von Vantik zu verrechnen und das vom Kunden erhaltene Cashback an Vantik zurückzuzahlen. Soweit der Betrag auf Rückerstattung höher als der Veräußerungserlös ist oder kann der Betrag auf Rückerstattung nicht mit Veräußerungserlös verrechnet werden, hat der Kunde den Differenzbetrag an Vantik zu überweisen. Ist der Wert des Cashbacks durch das Investment in den Vantik Fonds gestiegen, kann der Kunde über den Differenzbetrag frei verfügen.

2.4 Schließung des Depots bei der DAB BNP Paribas

Sofern der Kunde sein Depotkonto bei der DAB BNP Paribas kündigt, hat er die Summe der von ihm erhaltenen Cashback Beträge in voller Höhe an Vantik zurückzuzahlen, es sei denn der Kunde ist im Zeitpunkt des Zugangs des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas

- mindestens 55 Jahre alt und der Kunde hat fünf Jahre vor Zugang des Verkaufsauftrags bei Vantik oder der DAB BNP Paribas durch Erklärung gegenüber Vantik seine Absicht, die Fondsanteile zu verkaufen, angezeigt oder
- mindestens 67 Jahre alt oder
- rentenbezugsberechtigt.

General terms and conditions of Vantik GmbH

01 May 2021

I. General part

1. Scope and amendments

1.1 Scope

These General Terms and Conditions (GTC) apply to the entire business relationship between the customer and Vantik GmbH, Rosenthaler Str. 13, 10119 Berlin (hereinafter: "Vantik"). The customer (hereinafter: "customer") can view and download the current version of the GTC on the website www.vantik.com at any time.

In addition, the following General Terms and Conditions of DAB BNP Paribas apply to customers.

Customers also enter into a legal relationship with Aion Bank SA/NV, which is governed by the General Terms and Conditions of Aion Bank SA/NV.

By opening an account through Vantik, the customer expressly agrees to Vantik's General Terms and Conditions and these become part of the contract.

1.2 Changes

Amendments to these GTC shall be notified to the customer in text form at least six weeks before their proposed effective date. The customer agrees that the electronic way fulfils the text form according to §126b BGB. If the customer does not object in time, the amendments shall be deemed approved. This approval effect as well as the deadline for the objection will be specifically pointed out to the customer again in the change notification.

2. Subject of agreement

The subject of the Vantik Agreement is the use of the Vantikcard App Platform, which includes the administration of the Vantikcard as a technical service provider and the investment brokerage by Vantik. The customer is entitled to use the contents and functions of the Vantikcard App Platform in accordance with the General Terms and Conditions.

Vantik operates the Vantikcard App and the website www.vantik.com, which serve as a platform for all Vantik services.

2.1 Investment brokerage

With the help of Vantik, the customer opens a custody account with DAB BNP Paribas (hereinafter also: custodian bank). Via the Vantikcard App, Vantik brokers investment products for retirement provision and provides customers with information about them.

The customer has access to the management of the investment products and the account with the custodian bank via the Vantikcard App. The customer can place an order with Vantik via the Vantikcard App for the purchase or sale of fund units or for the set-up and modification of a savings plan. For this purpose, Vantik forwards the order for the purchase or sale of fund units of the customer to the custodian bank.

In the context of investment brokerage, the customer concludes further contracts with the custodian bank. The legal relationship between the customer and the custodian bank shall be governed exclusively by the respective provisions of those contracts.

For more details on the scope of services with regard to investment brokerage, please refer to II. Investment Brokerage.

2.2 Vantikcard

The Vantikcard and the associated bank account are provided to the customer by the partner Aion Bank SA/NV, a credit institution incorporated under Belgian law with its registered office at Avenue de la Toison d'Or, Guldenvlieslaan 26/28, 1050 Brussels, Belgium, registered in the Belgian Central Database of Companies under 403.199.30 (hereinafter also: "Vantikcard issuer" or "Aion Bank SA/NV"). By means of Vantik, the customer opens an account with Aion Bank SA/NV. Vantik is not authorized to provide banking services. The issuance of the Vantikcard debit card and the payment services are therefore performed exclusively by Aion Bank SA/NV.

The customer can manage the Vantikcard in the Vantikcard App as described in the General Terms and Conditions of Aion Bank SA/NV.

Within the framework of the use of the Vantikcard, the customer concludes further contracts with the Vantikcard issuer. The legal relationship between the customer and the Vantikcard issuer is exclusively governed by the respective provisions of those contracts.

For more details on the scope of services with reference to the Vantikcard, see III. Vantikcard.

2.3 No access to assets

In providing the contractual services, Vantik is not authorized to obtain ownership or possession of funds or fund units of the customer and/or to make withdrawals, transfers or other dispositions from the customer's account, custody account or portfolio to other custody accounts and/or accounts without the customer's order.

2.4 Availability

Vantik endeavors to ensure the unrestricted use of the Vantik services and to make access available to the customer at all times. However, availability at all times cannot be guaranteed. In particular, short-term disruptions due to technical problems or unforeseen system failures may occur. In addition, it is necessary to carry out maintenance work at certain intervals in order to keep the system up to date and to enable the greatest possible availability. In the cases described above, Vantik is entitled to temporarily suspend the services offered by Vantik services. In case of maintenance work or foreseeable system failures, Vantik will inform the customer in due time. However, Vantik remains reachable at any time via support@vantik.com

3. Contractual relationship with partners

3.2 DAP BNP Paribas: Custodian bank

The use of the Vantikcard App Platform requires the opening of a custody account with DAP BNP Paribas and the contract for the opening of this account is concluded directly between the customer and the custodian bank.

Vantik acts as a technical service provider and financial investment intermediary on the basis of a cooperation agreement with the custodian bank. Vantik is bound by instructions of the custodian bank, in particular with regard to regulatory requirements, such as account opening, restriction of account use or account closure.

3.1 Aion Bank SA: Vantikcard issuer

The opening of an account with Aion Bank SA/NV is a prerequisite for the use of the Vantikcard App Platform. The contract for the issue of the Vantikcard debit card is concluded directly between the customer and Aion Bank SA/NV.

Vantik acts in relation to the Vantikcard exclusively as a technical service provider on the basis of a cooperation agreement with Aion Bank SA/NV and is therefore bound by instructions from Aion Bank SA/NV, in particular with regard to regulatory requirements such as customer identification, restrictions on card use or termination of the card-related customer relationship.

4. Registration, conclusion of contract and customer status

4.1 Registration and conclusion of contract

The use of the Vantikcard services via the Vantikcard App requires that the customer has a smartphone with Internet access. Furthermore, registration is required.

In order to start the registration process and conclude a User Agreement with Vantik as well as the agreements with the custodian bank and the Vantikcard issuer in connection with the opening of a securities account and the issuance of the Vantikcard, the customer starts the registration process on the Vantikcard website or in the Vantikcard App.

In the registration process, the customer is automatically guided through all the steps required for registration. In order to complete the registration successfully, it is necessary that the customer provides complete information. As part of the registration process, we verify the phone number provided by the customer.

Upon completion of registration (without verification), the customer electronically makes the following declarations of intent, among others, via the Vantikcard App Platform or the Website (collectively "declarations"):

- Confirmation that the customer details are correct;
- Confirmation that the customer is acting in his own name and for his own account;
- Confirmation that the customer has received the pre-contractual information;
- Confirmation that the customer has received, read and accepted the General Terms and Conditions of Vantik, the custodian bank and the Vantikcard issuer.

An identity check is required for the opening of the securities account with the custodian bank and the issuance of the Vantikcard by the Vantikcard issuer. This is performed by an external service provider on behalf of Vantik, the custodian bank and the Vantikcard issuer.

The investment brokerage and Vantikcard services are concluded in each case upon acceptance of the contract application by Vantik, the custodian bank and the Vantikcard issuer. Vantik confirms receipt of the declarations and declares acceptance of the respective offers to conclude these contracts in writing or by e-mail, or forwards acceptance of the offer to conclude the contracts by the custodian bank and the Vantikcard issuer to the customer. Vantik, the custodian bank and the Vantikcard issuer are not obligated to accept the offer. No contract is concluded until receipt of this declaration ("declaration of acceptance").

4.2 Customer status / authorized persons

Only persons who are of age and have full legal capacity and who act in their own name and for their own account may become a customer of Vantik. At the time of opening the account, the customer must not have exceeded the age of 62.

A customer may only conclude or commission transactions via the Vantikcard App Platform for which the customer is the beneficial owner. Transactions in which the customer acts economically for another person (e.g. as a trustee) are not permitted.

Only assets from private assets may be managed on the Vantik account/deposit and the Vantikcard may only be used for private purposes.

5. Use of the Vantikcard App

Via the Vantikcard App, the user can place orders to the extent offered, call up securities account information, view transaction details of the use of the Vantikcard and contact Vantik support.

5.1 Access data

The customer selects a user ID (telephone number) and a password (hereinafter also jointly referred to as: "access data") for the use of the Vantik Services. The access data are exclusively intended for a highly personal use by the customer. A use by another person is inadmissible.

The customer must ensure that no other person gains knowledge of his access data. In particular, the user ID must not be noted or stored together with the password. If the customer discovers that another person has gained knowledge of his access data, he is obliged to arrange for a change of his password without delay.

5.2 Postbox (documents)

After granting access, the customer can use the Vantik services, retrieve the information and documents available there, view transaction details of the Vantikcard and the cashback received, and, if applicable, place orders for the purchase and sale of investment products. For this purpose, a personal mailbox is set up for the customer on the Vantikcard App Platform. This mailbox is titled "Documents" on the Vantikcard App Platform, however, in the General Terms and Conditions the term "mailbox" is still used for the sake of comprehensibility, despite the same meaning.

The customer's documents are made available via this mailbox, where they can be viewed online, saved and printed out. Documents sent to the customer by the custodian bank or the Vantikcard issuer (e.g. custody account statements, transaction overviews, securities notifications) are also made available to the customer via the postbox. Furthermore, relevant information can also be made available to the customer by email.

5.3 Access blocking

Vantik is entitled to block the customer's access to the Vantikcard App if

- objective reasons relating to the security of the access data justify this,
- there is a suspicion of unauthorised or fraudulent use of the access data,
- there are indications that the customer has made false statements regarding his person, status or financial entitlement,
- the customer has sent a blocking notice to Vantik,
- the contractual relationship between the customer and Vantik has been terminated,
- the contractual relationship between the customer and the custodian bank required to use the Vantikcard App Platform has been terminated, or
- the contractual relationship between the customer and Aion Bank SA required to use the Vantikcard App Platform has been terminated.

Vantik will inform the customer immediately about the blocking.

5.4 Costs for the use of the Vantikcard App Platform

The customer does not incur any costs for the use of the Vantikcard App platform. For the investment brokerage, the customer only incurs the costs listed under II. 5. In addition, the customer may incur costs at the custodian bank or the Vantikcard issuer for additional services. These are regulated in the contracts between the customer and the custodian bank or between the customer and the Vantikcard issuer and can be viewed in the respective list of prices/services on the Vantik website.

6 Obligations of the customer to cooperate

The customer undertakes to check all data entered, in particular during registration and transmission of transactions, before confirmation. Vantik may rely on the accuracy of the customer's information. Vantik can only verify the authenticity, correctness and completeness of the customer information and the customer's declarations to a limited extent. Therefore, Vantik is only obligated to verify if there is a clearly recognizable falsification, obviously incorrect information has been provided and/or essential information is obviously missing.

The customer undertakes to inform Vantik immediately of any changes to his personal data (in particular name, address, email address, bank account details and telephone number).

The customer should retrieve the postbox on a regular basis, but at least once per calendar month. The information made available in the postbox shall be deemed to have been received by the customer and within the customer's control upon retrieval, placement in the postbox or receipt of a corresponding notification by email, but no later than the end of the calendar month following the month in which it was made available.

The customer undertakes to check all documents sent to him (account statements, securities statements, other statements, custody account statements, other information) upon receipt and to raise any objections with Vantik without delay.

The customer is responsible for informing himself about the respective general terms and conditions, the list of prices/services and the contractual provisions of the other service providers involved (in particular the custodian bank, the fund provider and the Vantikcard issuer).

The customer may only use the services offered by Vantik himself or as an authorized representative registered with Vantik. The customer has to take care that no other person gains access to his customer area. The customer has a duty of confidentiality regarding his access data.

In the event of loss or theft of access data or misuse or unauthorized use of the Vantikcard App, the customer must inform Vantik immediately (together "blocking notification"). Theft and misuse of access data must also be reported immediately by the customer to the police.

7. Communication

7.1 Electronic communication

Communication with the customer is generally carried out electronically via the Vantikcard App, by email and our customer support. As a rule, Vantik will make documents (e.g. information documents, sales brochures, notices, statements, contract documents) available to the customer in his electronic mailbox on the Vantikcard App or send them by email. This does not affect the telephone service offered by Vantik or the chat function possibly made available on the Vantikcard App Platform. However, orders can neither be placed by telephone nor via the chat function.

The customer agrees to electronic communication and to this extent waives the postal delivery of documents. However, Vantik is entitled to deliver provided documents generally or in individual cases by post, if a postal delivery is necessary due to legal requirements or if Vantik considers this to be expedient after weighing the interests of the customer.

All communication takes place between the customer and Vantik. This applies in particular to declarations or notifications concerning the contractual relationship between the customer and the custodian bank or between the c and the Vantikcard issuer. A termination of the contracts with the custodian bank or the Vantikcard issuer must also be addressed to Vantik. Vantik will inform the custodian bank or the Vantikcard issuer accordingly.

7.2 Power of attorney to receive

In order to ensure a uniform and smooth correspondence, Vantik is authorized to receive on behalf of the customer all information and documents transmitted by the custodian bank, the Vantikcard issuer, the fund company or other service providers. Vantik is obligated to immediately provide the customer with received information and documents in the customer's mailbox or via email.

8. Liability

Vantik is liable for acts and omissions in connection with these General Terms and Conditions in the course of investment brokerage and the Vantikcard only for intent and gross negligence, unless material contractual obligations are violated, the violation of which would jeopardize the achievement of the purpose of the contract or the fulfillment of which only enables the proper execution of this contract and on the compliance with which the customer as a contractual partner may regularly rely ("cardinal obligations"). In the event of a breach of such cardinal obligations, liability shall be limited to typical and foreseeable damages. In the event of injury to life, limb and health, liability shall remain in accordance with the general statutory provisions.

8.1 Third party content

The content published on the Vantikcard App Platform also originates from third parties. Vantik cannot guarantee the correctness, completeness or up-to-dateness of the contents, so that a warranty is excluded in this respect, unless otherwise agreed.

8.2 Availability

Vantik does not guarantee that the Vantik services are available to the customer at all times. In particular, Vantik does not guarantee in case of disturbances, interruptions or a possible failure of the offer or that the data entered by the customer are permanently stored and permanently retrievable.

9 Term and termination

9.1 Running time

The contractual relationship between Vantik and the customer exists for an indefinite period. This contract expires with the death of the customer.

9.2 Termination by customer

The customer may terminate the contractual relationship at any time without observing a notice period. Upon termination of the contract, all benefits granted to the customer on the basis of this

contractual relationship with regard to the custodian bank, the Vantikcard issuer and other integrated service providers shall cease to apply. In particular, the exemption from the payment of bank fees to the custodian bank for the management of the securities account shall cease to apply; the amount of the bank fees to be paid by the customer shall then be governed exclusively by the agreements between the customer and the custodian bank or the Vantikcard issuer.

9.3 Termination by Vantik

Vantik may terminate the contractual relationship subject to a notice period of at least three months. Deviating from sentence 1, Vantik can terminate the contractual relationship with a notice period of one month if the customer objects to a change of these GTC or the price-performance list in due time; for the calculation of the notice period, the receipt of the objection by Vantik is decisive in this respect. The right to termination without notice for good cause according to the statutory provisions remains unaffected.

9.4 Assignment

Claims to which the customer is entitled against Vantik on the basis of this contract may only be assigned by the customer to a third party with the consent of Vantik. This applies regardless of the legal basis of the respective claim. Claims for damages, for example, are also covered by the consent requirement.

9.5 Text form

Terminations must be made in text form (e.g. by letter, fax, email) or via the Vantikcard App Platform. After the termination has become effective, a revocation has taken place or this contract has been terminated in any other way (collectively "termination"), pending transactions must be brought to settlement.

10. Right of withdrawal

10.1 Cancellation policy

The customer may revoke his contractual declaration within 14 days without giving reasons by means of a clear declaration. The period begins after receipt of this instruction, but not before conclusion of the contract and also not before fulfillment of our information obligations pursuant to Article 246 § 2 in conjunction with § 1 paragraph 1 and 2 EGBGB. The timely dispatch of the revocation is sufficient to comply with the revocation period. The revocation is to be addressed to: Vantik GmbH, Rosenthaler Straße 13, 10119 Berlin, hello@vantik.com.

10.2 Consequences of revocation

In the event of an effective revocation, the services received by both parties shall be returned and any benefits derived (e.g. interest) shall be surrendered. If the customer is unable to return or surrender the received performance and benefits (e.g. benefits of use) in whole or in part or only in a deteriorated condition, the customer must pay compensation to this extent. This can lead to the fact that the customer must nevertheless fulfil the contractual payment obligations for the period up to the revocation. Obligations to refund payments must be fulfilled within 30 days. The period begins for the customer with the dispatch of the revocation, for Vantik with its receipt.

10.3 Special note

The customer's right of withdrawal expires prematurely if the contract has been completely fulfilled by both parties at the customer's express request before the customer has exercised his right of withdrawal. Upon revocation of this distance contract for a financial service, the customer is also no longer bound to an added distance contract if this contract has as its subject matter a further service provided by Vantik or a third party on the basis of an agreement between Vantik and the third party.

End of the cancellation policy

11 Data protection and data retrieval

11.1 Privacy policy

The protection of the customer's data is of utmost importance to us. Vantik is subject to and observes the applicable legal provisions of the German Federal Data Protection Act (BDSG), the data protection regulations of the European Union (DSGVO) and other data protection regulations. Vantik is committed to handling customer data in a legally compliant and responsible manner. The current version of the data protection declaration applies. Vantik reserves the right to change the privacy policy. The customer can always access the valid version of the data protection declaration on the website www.vantik.com.

11.2 Use and forwarding

Vantik uses, processes and utilizes personal customer data only insofar as this is necessary within the scope of the business relationship for the purpose of executing the contract, insofar as this is permitted under data protection laws and the customer has given the corresponding consent (e.g. when sending newsletters). Vantik is entitled to forward personal data to its contractual partners, in particular the custodian bank and the Vantikcard issuer, as far as this is necessary for the processing of customer orders. In addition, Vantik may forward personal data

to the Vantik Foundation if this is necessary to check and process possible payouts from the security buffer.

11.3 Electronic storage

The data is generally stored electronically by Vantik and forwarded and processed either electronically or in paper form for the purpose of fulfilling its contractual rights and obligations. Vantik is entitled to keep records of conducted telephone calls, email and chat traffic with the customer within the scope of the legal provisions. The customer has the right to be informed at any time about the nature and extent of his stored, personal data and to demand the immediate deletion of his data, unless this is contrary to statutory provisions.

11.4 Confidentiality

Vantik is obligated to maintain secrecy about all customer-related facts and evaluations of which it gains knowledge. Vantik may only disclose information about the customer to external third parties who are not involved in the execution of the contract if it is obliged to do so by law or by official order.

12. other provisions

12.1 Applicable law

German law is applicable to the contractual relationship between Vantik and the customer. The contracting parties agree that the courts in Berlin shall have exclusive jurisdiction (to the extent permitted by law).

12.2 Contract language

The authoritative language for the application and contractual information as well as the contractual relationship and for communication with the parties to the contract is German. Deviating from this, communication may optionally take place in English, but this communication is not contractually binding.

12.4 Dispute resolution

The arbitration board responsible for Vantik is the "Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle" (general consumer arbitration board) in Kehl, which can be reached at www.verbraucher-schlichter.de.

General consumer arbitration board
of the Centre for Mediation e.V.
Strasbourg Street 8
77694 Kehl on the Rhine

Phone 07851 / 795 79 40

Fax 07851 / 795 79 41

Email: mail@verbraucher-schlichter.de

12.5 Ineffective provisions

Should any provision of this contract be invalid or unenforceable in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by such valid or enforceable provision that comes as close as possible to the economic sense and purpose of the invalid provision. The same applies to any loopholes in the contract. Verbal collateral agreements have not been made.

II. Investment brokerage

1. Scope of services

Vantik offers its customers access to the investment brokerage of the Vantik Fund through Vantikcard Services.

1.1 No consultation

The information provided by the Vantik service is not based on an individual examination of the customer's personal circumstances. The Vantik service merely serves to support the customer in his independent investment decision and to inform him about the essential circumstances of the investment fund. It is an advisory-free service (**no investment advice**). In particular, Vantik does not check whether the investment fund is individually suitable for the customer or whether the investment is financially viable for the customer (**no "suitability check"**). Vantik also does not check whether the customer has the necessary knowledge and experience to adequately assess the risks associated with the brokered financial investment (**no "appropriateness check"**). The service offered also does not include tax and legal advice.

2. Placing and execution of orders

2.1 Power of attorney for messengers

Vantik does not execute the customer's orders itself, but transmits these orders (together with orders for other customers, if applicable) to the custodian bank. The customer grants Vantik a power of attorney for the exchange of information and instructions between the customer and the custodian bank ("messenger power of attorney").

2.2 Placing of order

Vantik accepts orders to buy and sell investment products as well as orders to change an existing savings plan (monthly equal contributions) and one-time payments exclusively online via the Vantikcard Platform. Vantik forwards the customer's orders immediately to the custodian bank. In the case of purchase orders within the framework of a savings plan, this is done by forwarding the original order, on the basis of which the custodian bank regularly purchases recurring fund units for the customer in the amount requested.

In the case of purchase orders from the Vantikcard cashback, the amount received as cashback is invested in the Vantik Fund (ISIN: DE000A2H9AA6 or WKN: A2H9AA). The customer therefore instructs DAB BNP Paribas, via Vantik GmbH as messenger, to invest the amount received as part of the cashback in units of the Vantik fund and to purchase fund units in the amount of the cashback credited to the customer's settlement account (see III. 2. Cashback).

2.3 Order execution

With the successful forwarding of the respective order, Vantik has fulfilled its obligations from the investment brokerage contract concluded with the acceptance of the order. The manner of order execution depends on the conditions of the custodian bank and/or the fund provider. Vantik is not obligated to verify the direct order execution at the custodian bank. The execution of savings plans by the custodian bank takes place for new customers immediately after the opening of the account and the securities account and for existing customers, unless explicitly agreed otherwise, on the same day of the month as the first execution or on the next following banking day. The custodian bank is entitled to wait until the value date of receipt of payment before executing the order. Orders for changes to savings plans must be transmitted via the Vantikcard App Platform at least five banking days before the execution date. Otherwise, the order will only be executed as of the following month.

2.4 Release and revocation

Orders are binding for the customer as soon as they have been released by the customer on the Vantikcard App Platform by clicking on the confirmation button provided. Vantik is entitled to make the execution of the order dependent on the presentation of further proof of legitimacy, if there are doubts about the legitimacy. A revocation or a change of an approved order is not possible within the Vantikcard App Platform. After placing an order, the customer may revoke or modify an order vis-à-vis Vantik only outside the Vantikcard App Platform via conventional communication channels at the custodian bank within the scope of its General Terms and Conditions.

2.5 Rejection of orders

Vantik is entitled to refuse an order of the customer. Vantik is in particular entitled to reject an order if

- objective reasons relating to safety justify it,

- there is a suspicion of unauthorised or fraudulent order placement,
- there are indications of misuse of the customer account,
- there are indications that the customer has made false statements regarding his person, status or financial entitlement,
- the customer has sent a blocking notice to Vantik,
- the contractual relationship between the customer and Vantik has been terminated,
- the contractual relationship between the customer and the custodian bank required for the use of the Vantik App Platform has been terminated, or
- the execution of the contract is prevented by prudential reasons.

In case of rejection of an order Vantik will inform the customer immediately.

2.6 SEPA direct debit

The custodian bank is authorized to collect all investment amounts ordered via the Vantikcard App Platform by means of a SEPA direct debit from the deposited reference bank account. In order to implement payments as quickly as possible, the deadline for the SEPA advance notice will be reduced to one day. If the account holder of the reference account to be debited and the beneficiary clearing account are identical, advance notice is waived.

In the event of revocation or reversal of a direct debit for a deposit or as part of a monthly savings instalment, the customer must make up the resulting liquidity shortfall in his portfolio within five bank working days by transferring the difference. If the direct debit has been actively revoked by the customer, overdraft interest may be incurred as a result of the overdraft of the securities account. If the required settlement is not made within the agreed period, the custodian bank will settle the account overdraft by selling securities. If the portfolio value is not sufficient to fully balance the account due to fluctuations in value, the customer must make up the resulting difference by transfer within five banking days. The costs for a revocation or reversal of a direct debit shall be borne by the customer.

3. Payment

The customer may withdraw all or part of his assets at any time. A payout can only be made to the deposited reference account. When paying out to the reference account, the corresponding bank terms must be taken into account. The payout of newly deposited amounts may be withheld until the expiry of the objection period of the SEPA mandate.

In the event of a sale of shares out of cashback received from Vantik, the customer shall repay to Vantik the full amount of cashback received by the customer, unless at the time of receipt of the sale order by Vantik or DAB BNP Paribas the customer is

- at least 55 years of age and the customer has notified Vantik or DAB BNP Paribas of his intention to sell the fund units by declaration five years prior to receipt of the sell order, or
- at least 67 years old, or
- entitled to a pension.

If a customer closes his account with Vantik, the custodian bank and/or the Vantikcard issuer, the cashback received up to that point must also be repaid under the above conditions (see III. 2. Cashback).

4. Distributions

The manner in which distributions are made depends on the respective contractual terms of the investment product. In principle, distributions from the investment product are automatically reinvested. There is no provision for distributions to be paid out to the customer. However, taxes and contributions to the security buffer may be paid out to third parties.

4.1 Preliminary lump sum

The investment fund distributes an amount each year to settle the tax liability on the so-called advance lump sum. If there is no tax liability or a lower tax liability due to an exemption order or a non-assessment certificate, the excess amount is automatically reinvested by the custodian bank. The exemption order and the non-assessment certificate must be submitted in good time, at least 3 months before the tax deadline, in order to be taken into account.

5. Costs and allowances

5.1 Receipt of grants

Vantik receives commissions, fees and other monetary payments as well as benefits of monetary value (collectively "benefits") from investment companies, securities issuing houses or other third parties for investment brokerage, customer support and the provision of the Vantikcard App Platform. These benefits are not to be paid by the customer directly, but are paid to Vantik by the respective partners from their fees. Since these benefits are paid from fees already charged to the customer, no further costs are incurred by the customer.

5.2 Acceptance of donations

Vantik will only accept and keep a benefit if it serves to improve the quality of the service offered and does not prevent the proper provision of the service in the interest of the customer. This also applies to gratuitous benefits that are regularly not directly related to the services provided to the customer (in particular technical support, participation in conferences, seminars and other educational events as well as hospitality, the value of which does not exceed a justifiable insignificance threshold).

5.3 No surrender of benefits

The customer agrees that Vantik retains the benefits accepted in accordance with the contractual and legal regulations. In this respect, the customer and Vantik make the agreement, deviating from the legal regulation, that a claim of the customer against Vantik for the return of these benefits does not arise. Vantik will disclose the accepted benefits to the extent required by law.

5.4 Granting of subsidies

As a matter of principle, Vantik does not grant any benefits. To the extent permitted by law, Vantik may outsource activities and processes for which it is responsible to third parties (e.g. verification by IDnow) and generally pays customer- or volume-related fees for this. Vantik may also pay partners (e.g. capital management company, investment advisor, custodian bank) cross-customer fees and other costs in a lump sum if certain agreed economic thresholds are exceeded or not reached (such as customer assets or minimum remuneration). Vantik also makes payments to partners and intermediaries for providing evidence of the opportunity to close a deal or for referring a new customer. The customer does not incur any additional costs as these payments are not made from customer assets. Upon request, Vantik will disclose further details.

6 Liability and warranty

6.1 Exclusion of warranty

Vantik does not owe a certain investment success. The customer is aware that the investment is subject to various risks (in particular price fluctuation and price loss risk, creditworthiness and issuer risk, exchange rate risk, interest rate risk). The risks are listed in detail in the preliminary information and made available to the customer prior to the conclusion of the contract.

6.2 Performance

Vantik presents the expected future performance of the investment and a forecast of the expected monthly annuity. Vantik cannot guarantee that the projected performance or expected annuity will be achieved or that the stated (historical) average return will be achieved in the future. The forecasts are not a reliable indicator of future performance. The customer acknowledges that the forecasts made within the Vantikcard App Platform may turn out to be incorrect.

7. Taxes and duties

7.1 Taxes

Income from assets as well as gains from the disposal of assets are generally subject to taxes and/or duties. These taxes and/or duties are to be borne by the customer. If no or no sufficient exemption order or no non-assessment certificate is received in good time, i.e. at least 3 months before the due date, the custodian bank will pay any taxes due directly.

7.2 Data transfer

The custodian bank collects, stores and processes account and custody account data as well as personal customer data, and transmits them to the Federal Central Tax Office for the purpose of transmitting them to the customer's country(ies) of residence, insofar as this is necessary to fulfil its obligations under the Financial Account Information Exchange Act (FKAustG).

7.3 Church tax

Church tax on investment income subject to final withholding tax is automatically withheld and paid to the tax-levying religious communities. In order to prepare for the automatic deduction of church tax on final withholding tax, the custodian bank is required by law to query its "church tax deduction feature" (KISTAM) once a year from the Federal Central Tax Office (BZSt) for all customers. The customer agrees that the custodian bank may retrieve the customer's church tax details from the Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) when the account is opened (occasion query) and without taking into account any waiting period.

8. Safety buffer/antique foundation

The investment in the Vantik Fund serves as a long-term investment for retirement provision. Since the assets invested in the Vantik Fund are to be used for living expenses in the retirement phase, it is very important to safeguard against the event of old age. In addition to the Vantik Fund, a common security buffer is built up to protect against old age. The carrier of the security buffer is the Vantik Foundation (tax number 230/5762/0844), which was established for this purpose. The Vantik Foundation was established as a trust foundation and is administered in trust by Rheindorf Stiftungsmanagement GmbH. The founder is Vantik GmbH. The purpose of the foundation is to contribute to the private retirement provision of Vantik Fund investors.

8.1 Payments into the security buffer

Of the payments made by customers into the UCITS special fund Vantik unit class X with ISIN: DE000A2H9AA6 or WKN: A2H9AA (in short: Vantik Fund), 1% of the payments are transferred by the customer as an issue premium (disagio) to the Vantik Foundation as the provider of the

security buffer. Per customer and year, a maximum of € 500,000 of payments into the Vantik Fund are eligible for the security buffer. Payments exceeding this amount are not covered by the security buffer and are not charged with the issue premium for the security buffer. Contributions to the security buffer flow directly to the Vantik Foundation. For this purpose, a discount of 1% of the deposits is automatically levied and transferred to the Vantik Foundation. Contributions to the security buffer paid before the establishment of the Vantik Foundation are transferred in full to the Vantik Foundation and are available for benefits paid by the Foundation to Vantik customers as described in the following paragraph.

8.2 Benefits provided by the Vantik Foundation to Vantik customers

The Foundation may provide benefits for retirement provision to investors who use investment brokerage services of Vantik for their private retirement provision and hold units in the special fund Vantik unit class X with ISIN: DE000A2H9AA6 or WKN: A2H9AA (in short: Vantik Fund) (hereinafter: "Vantik customers" or "customers"). Vantik Customers may apply for the granting of a financial contribution via the Vantik App or in text form to the Management Board of the Vantik Foundation. The form provided for this purpose must be used for this purpose.

Payments by the Foundation to customers can only be made in the event of retirement. The retirement date is the customer's 67th birthday, the actual retirement date or a date chosen by the customer from the age of 55. If the time is chosen by the customer, this must be done at least five years before this time by declaration to Vantik.

Furthermore, a disbursement from the Foundation to customers can only be made under the conditions that:

- The customer continues to hold the acquired fund units in retirement either in full or in part and has not sold them in full.
- The customer has paid 1% of the deposit amount as a front-end load to the Vantik Foundation with each deposit into the Vantik Fund and the Foundation has actually received the corresponding amount.
- The foundation has sufficient funds in the security buffer to make the grants.
- The customer has been a customer of Vantik for a period of 5 completed calendar years.

The Foundation checks whether the conditions for payment are met either manually or electronically. For this purpose, it may request relevant data for the decision from Vantik GmbH. If these conditions are met, the Foundation's Board of Management shall decide at its due discretion, taking into account the purpose of the Foundation. In making its decision, the Board of the Foundation shall take into account in particular the extent to which the customer has or is likely to have funds for provision in old age. Even if the requirements are met, the beneficiaries have no legal entitlement to benefits from the Foundation. In the event of abuse of the functioning of the security buffer, payment may be refused. Abuse is assumed in particular, but not limited to, in the event of a disproportionate increase in the savings amount in the last 5 years before retirement.

If the requirements are met and the decision of the Foundation's Board of Directors is in favour, the customer shall receive the amount at which he acquired the fund unit ("amount to be paid out"). The value of the customer's fund unit at the time of payment is to be offset against the

amount to be paid out. However, each customer receives a minimum payout amount of EUR 1. Fluctuations due to inflation are not taken into account.

If the investor has partially sold units of the Vantik Fund prior to retirement, these units are excluded from the calculation in accordance with the first-in-first-out (FIFO) method. In the event of the complete sale of all fund units prior to retirement, the security buffer payments made on these units will accrue to the benefit of the other customers. The security buffer payments are never refunded before retirement, not even when the fund units are sold.

8.3 Contributions of the Vantik Foundation to charitable purposes

In addition, the foundation may, without itself being tax-privileged according to §§ 51 ff. AO, a corporation or legal person under public law that is tax-privileged according to §§ 51 ff. AO or a legal entity under public law for the tax-privileged purposes of promoting consumer education, advice and protection in the field of old-age provision and combating and preventing poverty in old age. The foundation may only make such contributions if the foundation's assets exceed 3% of the UCITS special fund Vantik Anteilsklasse X with ISIN: DE000A2H9AA6 or WKN: A2H9AA (in short: Vantik Fonds) over a period of three years and the realization of the foundation's purpose of providing for the old age of its customers is not jeopardized. At the same time, the assets of the foundation may not fall below at least 3% of the fund assets as a result of such contributions. For this purpose, the funds available to the Foundation for the realization of its purposes and the value of the fund assets are determined by the Foundation's Board of Directors on December 31 of each year.

If the requirements for donations to charitable purposes are met on the merits, the Board of Directors of the Foundation shall give the Vantik customers the opportunity to submit proposals for the specific use of the funds. The Board of Directors will examine the proposals received and decide on the use of the funds according to its best judgment. In doing so, the Board of Directors shall not act in breach of duty if it makes donations in whole or in part that deviate from the proposals received.

III. Vantikcard Debit Card

1. Use of the Vantikcard Debit Card

The issuance of a debit card is to be classified as a banking transaction according to §1 para. 1 KWG or as a payment service according to §1 para. 1 ZAG. Vantik is not licensed to provide banking services according to §32 para. 1 KWG or payment services according to §10 para. 1 ZAG and therefore provides Vantikcard services exclusively as an outsourcing service provider for Aion Bank SA/NV.

Within the framework of the use of the Vantikcard, the customer concludes further contracts with the Vantikcard issuer. The legal relationship between the customer and the Vantikcard issuer is exclusively governed by the respective provisions of those contracts.

Upon opening an account with Vantik and the associated issuance of a debit card from the Vantikcard issuer, the customer may receive a physical Mastercard debit card from the Vantikcard issuer (hereinafter also: "debit card"). The issuance and use of the debit card is subject to the regulations in the relationship between the customer and the Vantikcard issuer.

1.1 Functionality of the Vantikcard App

The customer can manage the debit card issued by the Vantikcard issuer and the associated transactions in the Vantikcard App. Among other things, the app allows the customer to view transactions made, the status of the card, contact Vantik support and manage customer data.

2. Cashback

2.1 Eligibility criteria

Vantik grants its customers a credit in the amount of 1% on the value of all transactions with the Vantikcard at the point-of-sale or when paying online ("cashback"). Cash withdrawals from ATMs, if offered, are excluded from Cashback payments. If there is suspicion of fraud or misuse of the cashback, for example through "bogus transactions" between different accounts of the same customer, Vantik may refuse to pay out the cashback.

Vantik may unilaterally terminate the cashback program or cap the maximum amount of cashback per month at any time and without stating reasons. Vantik will inform the customer about the termination of the cashback program by email or in the app.

2.2 Deposit of the cashback to the settlement account

The cashback is paid out monthly exclusively to the customer's settlement account with DAB BNP Paribas, which was opened in the customer's name in the course of the customer's registration.

The amount received as cashback is invested in the Vantik Fund (ISIN: DE000A2H9AA6 or WKN: A2H9AA). The customer therefore instructs DAB BNP Paribas, via Vantik GmbH as messenger, to invest the amount received as part of the cashback in units of the Vantik Fund and to acquire fund units in the amount of the cashback credited to the customer's settlement account.

The customer can view the amount credited as cashback to his settlement account and the total of all credited cashback amounts in the Vantikcard App.

2.3 Payment of the cashback

The customer may sell his units in the Vantik Fund at any time. For this purpose, the customer instructs DAB BNP Paribas, via Vantik GmbH as messenger, to sell the units in the Vantik Fund. The proceeds of the sale, net of any taxes, will then be credited to the customer's settlement account with DAB BNP Paribas.

In the event of a sale of shares resulting from cashback payments made by Vantik, the customer shall repay to Vantik the full amount of any cashback received by the customer, unless the customer is in default at the time the sale order is received by Vantik or DAB BNP Paribas.

- at least 55 years of age and the customer has notified Vantik or DAB BNP Paribas of his intention to sell the fund units by declaration five years prior to receipt of the sell order, or
- at least 67 years old, or
- entitled to a pension.

In the event that Vantik has a claim for repayment, the customer instructs DAB BNP Paribas as custodian bank to offset the proceeds of the sale against Vantik's claim for repayment and to repay the cashback received from the customer to Vantik. If the amount of the cashback is higher than the proceeds of the sale or if the amount of the cashback cannot be offset against the proceeds of the sale, the customer must transfer the difference to Vantik. If the value of the cashback has increased due to the investment in the Vantik fund, the customer may freely dispose of the difference.

2.4 Closure of the custody account with DAB BNP Paribas

If the customer terminates his securities account with DAB BNP Paribas, he must repay to Vantik the full amount of the cashback received by him, unless the customer, at the time the sell order is received by Vantik or DAB BNP Paribas, is

- at least 55 years of age and the customer has notified Vantik or DAB BNP Paribas of his intention to sell the fund units by declaration five years prior to receipt of the sell order, or
- at least 67 years old, or
- entitled to a pension.